

Walderlebniswelt Klopeiner See eröffnet im Sommer

Spatenstich für die Walderlebniswelt am Klopeiner See: Das Thermalbad ist ein wichtiger Impuls für den Ganzjahres-Tourismus im Südkärntner Raum.



Wirtschafts-Landesrat Harald Dobernig (links) und ÖVP-Clubobmann Stephan Tauschitz bei der Spatenstichfeier

Ab Sommer ist St. Kanzian um ein Naturerlebnis reicher. Die Walderlebniswelt der Betreibergruppe rund um die Unternehmer Dietmar Petritsch, Lukas Würfler, Gerhard Smretschnig sowie Steuerberater Franz Slamanig soll eine der Hauptattraktionen am Klopeiner See werden. Insgesamt werden rund zwei Millionen Euro investiert, die Kärnten Tourismus Holding (KTH) beteiligt sich neben einer stillen Beteiligung auch über den Grundkauf am Projekt und wird das Areal auf Dauer von 15 Jahren an die Gesellschaft verpachten. Am Dienstag wurde im Beisein von Landesrat Harald Dobernig der Spatenstich gefeiert.

Wichtige Arbeitsplätze. „Das ist ein Freudentag für die gesamte Region. Seit 2005 mussten wir viele Hürden bewältigen, bis Ende vergangenen Jahres endlich ein einstimmiger Beschluss in der Landesregierung gefasst werden konnte. Mit der Umsetzung des Projektes werden wichtige Arbeitsplätze für Südkärnten geschaffen. Ich danke den Projektbetreibern für ihren großen Einsatz“, betonte der Wirtschaftslandesrat, „die Walderlebniswelt ist ein weiterer Eckpunkt für den Ganzjahrestourismus und sorgt für eine Belebung der Tourismusregion Klopeiner See.“

Ein Waldabenteuer. Das Areal hat eine Fläche von 20.000 Quadratmeter und soll für Gäste im Umkreis von vierzig Kilometern ein alternatives Freizeitangebot sein. Der Park liegt in unmittelbarer Nähe zum Klopeiner See und dem Ortszentrum von St. Kanzian. Das Thema „Waldabenteuer“ soll für ein breites Publikum ohne elektrische Spielgeräte aktiv erlebbar gemacht werden. Geplant sind etwa ein Baumwipfelpfad, ein interaktiver Naturerlebnislehr- und Lernpfad, ein unterirdischer Fuchsbau, ein Kletterwald sowie ein Hecken- und Baumlabyrinth. Dazu kommen Rutschen, ein Wasserspielbach, eine Riesenschaukel und Balancierwege, aber auch ein Kleinkinderbereich und ein Streichelzoo. Ergänzend soll mit dem Thema „Erlebniswald“ auch ein pädagogisch wertvoller Schwerpunkt für Schulen und Kindergärten angeboten werden.

Foto: (KK)